

Errata und Addenda zu "Java-Entwicklung mit Eclipse 3.1"

Stand 14. Februar 2006

Seite 114:

Damit ist der grafische Aufbau der Bedienoberfläche praktisch fertig.

Was noch fehlt, ist, die Gesichtsdarstellung einzubetten, ~~die Schieberegler zu initialisieren und die ContentPane der Applikation zugänglich zu machen~~. Die Face-Instanz bauen wir folgendermaßen in das centerPanel ein:

```
private javax.swing.JPanel getCenterPanel() {
    if(centerPanel == null) {
        centerPanel = new javax.swing.JPanel();
        centerPanel.setLayout(new java.awt.GridLayout(1,1));
        centerPanel.add(face);
    }
    return centerPanel;
}
```

Der Rest des Abschnitts 5.4.4 (bis auf Abbildung 5-2) entfällt.

Seite 209:

Double Buffering lässt sich seit Eclipse 3.1 auch durch eine Stilangabe erreichen:

SWT.DOUBLE_BUFFERED. Im Beispiel wäre dann der Canvas mit

`new Canvas(composite, SWT.BORDER | SWT.DOUBLE_BUFFERED)`

zu erzeugen. Die Zeichenoperationen könnten dann direkt auf den Canvas ausgeführt werden, und die Image-Instanz `buffer` könnte entfallen.

Seite 217:

`printButton -> printButton`

Seite 636:

[Xenos2005] Stefan Xenos; Inside the Workbench - A guide to the workbench internals, Eclipse Corner Article; www.eclipse.org; 2005